

DIENSTAG, 11. FEBRUAR 2020

Bouler sind schneller als „Sabine“

WIEDENSAHL. Die drei Runden des vierten Streichs aus der Super-Mélée-Serie haben die Organisatoren noch vor dem Sturmtief „Sabine“ im Wiedensahler Boule-Park über die Bühne gebracht. Wie die Veranstalter angeben, waren dazu wieder 70 Spieler angetreten. Die weiteste Anreise hatte diesmal Jürgen Plagge, der aus Twistringern angereist war. Pünktlich, bevor der Sturm aufzog, konnten die Sieger und Platzierten verkündet werden. Elf Bouler schafften es, nach den drei Runden ungeschlagen zu bleiben. Es siegte Dieter Kramer (Boulefreunde Bad Nenndorf) hauchdünn vor Tina Knopp (Wölpinghausen). Gemeinsame Dritte wurden Tino Dörfert (Dreambouler Krankenhagen) und Busch-Bouler Willi Bender. Ebenfalls drei Siege verbuchten Sati Albayrak (Auhaugen), Walter Lang (Busch-Bouler), Klaus Hildebrand (Busch-Bouler), Marko Hempel (Exten), André Knopp (Wölpinghausen), Marco Freund (Kirchorsten) und Karl-Heinz Krämer (Liekwegen).

Am 23. Februar wird der fünfte Streich ausgetragen. r